



KT-Drucksache Nr. X-0333/3

für den Kreistag
-öffentlich-

Tischvorlage

**Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Landratsamt Reutlingen
- Vergabebeschluss**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

eingereicht.



Kreistagsfraktion Reutlingen

Susanne Häcker

Susanne.Haecker@posteo.de

01573 8135417

Hans Gampe

Hans.Gampe@t-online.de

07121/580142

Herrn
Landrat Dr. Ulrich Fiedler
Landratsamt

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 20.07.2021

Abänderungsantrag der Ziffer 5 der KT-DS Nr. X-333/2

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Ulrich Fiedler,

der Punkt 5 soll heißen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Klimabilanz für den Neubau des Landratsamtsgebäudes durch ein Fachgutachten auf Basis der Planungsunterlagen zur Genehmigungsplanung und gemäß Ökobilanzverfahren der DGNB mit einem finanziellen Aufwand von 81.396,00 EUR erstellen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Häcker
Hans Gampe

Begründung

Der Landkreis hat sich zum klimaneutralen Landkreis erklärt. Um dies zu erreichen, müssen wir alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen. Wir wissen, die Baubranche ist weltweit für rund ein Viertel aller CO₂-Emissionen verantwortlich. In Deutschland wird die CO₂-Bilanz von Beton mit 0,59 angegeben; d. h. 1 t Zement ergibt einen Ausstoß von 590 kg des klimaschädlichen Kohlendioxids.

Nachdem Klimaschutz und Energieeinsparungen auch als Hauptargumente für den Neubau ins Feld geführt wurden, haben wir gemeinsam von der Verwaltung prüfen lassen, ob eine Klimaschutzbilanz machbar ist - natürlich mit der Absicht, diese dann nach Möglichkeit auch umzusetzen. Die Umsetzungskosten belaufen sich mit ca. 81.000 EUR in der Größenordnung von rund 0,5 Promille der Gesamtprojektkosten. Daran darf eine Klimabilanz nicht scheitern. Sie wird uns die Emissionen des gesamten Lebenszyklus vom Bau über Betrieb bis hin zum Abriss und zur Entsorgung aufzeigen und damit auch die Chance geben, Emissionen zu verhindern oder auszugleichen. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts Ende April können wir nicht nur über Möglichkeiten der Klimaverbesserung berichten, sondern müssen diese auch durchführen. Ein Instrument wie die Klimabilanz umzusetzen, ist immer noch die günstigere Variante gegenüber den Folgen des Klimawandels, was uns die aktuellen Ereignisse überdeutlich zeigen.

Darüber hinaus könnte sich der Landkreis Reutlingen als Träger des European Energy Awards weiterhin als besonders verantwortungsbewusst beweisen und seine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit beibehalten.